

Anlagen des Berichts zum Radverkehr der Stadt Dessau-Roßlau, Berichtsjahr 2022

Übersicht der 2022 abgeschlossenen Baumaßnahmen (speziell für den Radverkehr)

Maßnahme	Kosten (in €)
<i>Unterhaltsmaßnahmen (Alltagsradverkehr)</i>	
Kühnauer Str.	14.500
Zerbster Str. (Tornau) (städtischer Anteil)	11.500
Puschkinallee, Steinstraße, Askanische Straße	136.000
Handwerkerstraße	12.000
Fahrradabstellanlagen	6.100
Kleinstmaßnahmen (4)	2.400
Summe gewidmete Radwege	182.500
<i>Unterhaltsmaßnahmen (touristische Radwege)</i>	
Großmutterbrücke	16.200
Baumfällungen und Gehölzschnittmaßnahmen zur Gefahrenabwehr, Lichtraumprofilschnitte (Verkehrssicherungspflicht)	39.200
Unterhalt an Wegen, Wanderhütten und Wegweisung (Bankettmahd und Beseitigung kleinerer Schäden)	
Reinigung	
Kleinstmaßnahmen (21)	20.600
Summe touristische Wege	76.000
Gesamtsumme Unterhalt Radverkehrsanlagen	258.500
<i>Investitionen</i>	
B&R-Anlage als Teil ÖPNV-Schnittstelle Bf. Rodleben	ca. 35.000
Luchstraße Roßlau	546.000
Beleuchtungsanlagen	87.200
Summe Investitionen	668.200
Gesamtkosten 2022	926.700

Anteilige Kosten für Radverkehrsanlagen an Straßenbaugroßvorhaben (z.B. Albrechtsplatz) sind in der Tabelle nicht enthalten.

**Radverkehrsmaßnahmen in Zuständigkeit der Stadt Dessau-Roßlau,
Beispiele 2022**



Unterhaltsmaßnahme Radweg Askanische Straße, Dessau



Unterhaltsmaßnahme Radweg Askanische Straße, Dessau



Unterhaltsmaßnahme Großmutterbrücke, Plankenlinie im Zuge Europaradweg R1



Luchplatz vor Neubau



Luchplatz nach Abschluss Neubau Geh-/Radweg Luchstraße



Luchstraße vor Neubau



Luchstraße nach Abschluss Neubau Geh-/Radweg

B&R-Anlagen

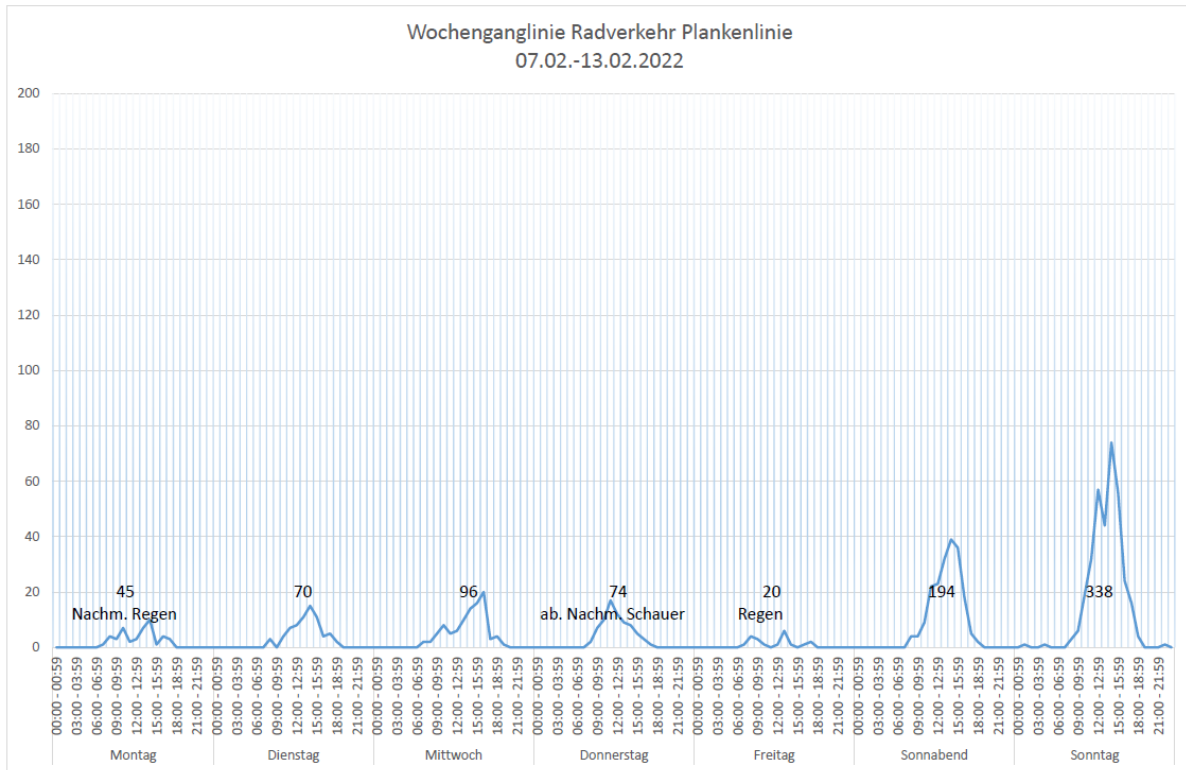


B&R-Anlage, Bahnhof Rodleben

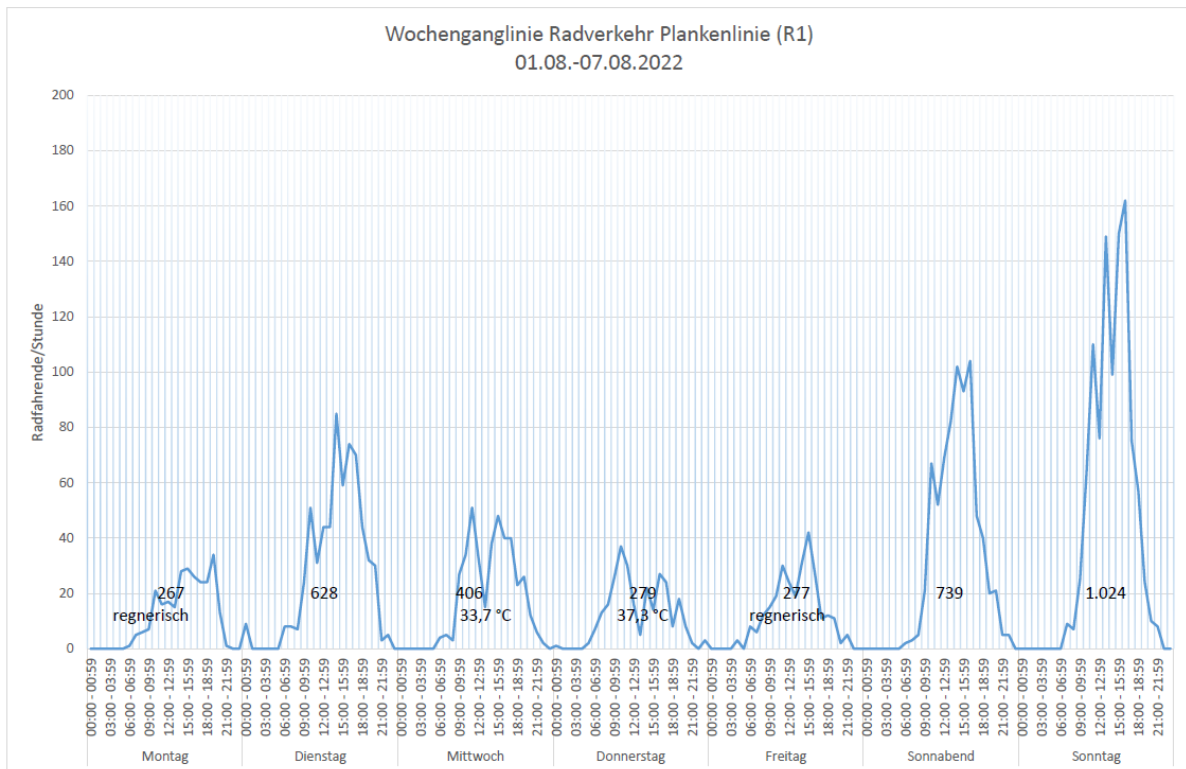
Radverkehrsaufkommen Plankenlinie 2022 (Winter-Sommer-Vergleich)

(dominierend Freizeit- und Tourismusverkehr)

Tiefbauamt Dessau-Roßlau 2022



Tiefbauamt Dessau-Roßlau 2022





Im Berichtszeitraum des Jahres 2022 ereigneten sich im Stadtgebiet von Dessau-Roßlau 2532 Verkehrsunfälle, von denen 179 Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrenden. Gegenüber dem Vorjahr ist hier eine Zunahme von 37 Verkehrsunfällen festzustellen (+ 12,6%).

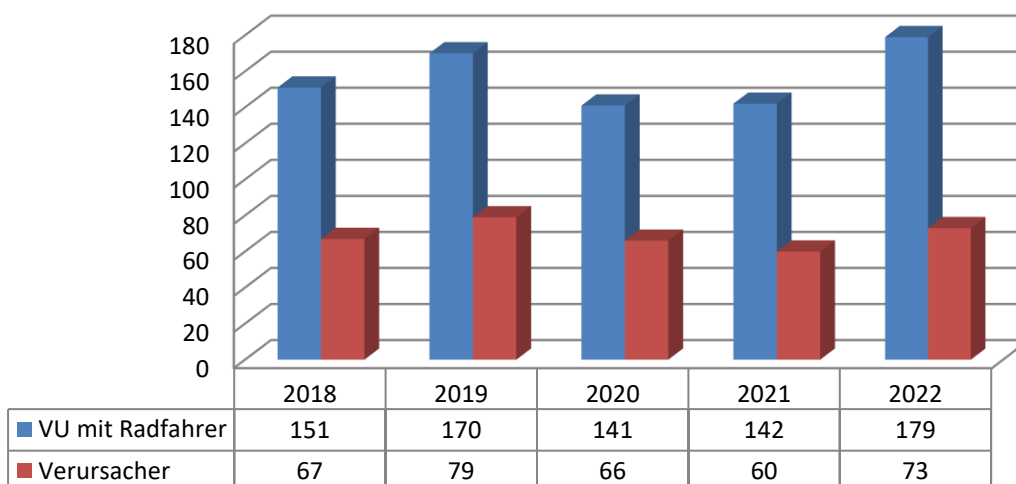
Bei diesen 179 Verkehrsunfällen waren 195 Radfahrende beteiligt.

Bei 73 Verkehrsunfällen waren die Verursacher Radfahrende, dies sind 40,78%, was mehr als ein Drittel der Unfälle mit Radfahrbeteiligung darstellt.

Im Berichtsjahr 2022 gab es 7 Verkehrstote bei 6 Verkehrsunfällen, darunter 1 tödlich verunglückten Radfahrenden. Bei letztgenannten setzte ein KFZ die Ursache.

Insgesamt wurden 133 Personen bei Verkehrsunfällen mit Radfahrende verletzt (+ 24), 14 Personen schwer (+ 5), sowie 119 Personen (+ 19) leicht.

Verkehrsunfallentwicklung 2018 - 2022 Radfahrer - Verursacher



Unfälle gesamt	2532	+ 308
Unfälle mit Unfalltoten	6 (7 Unfalltote)	+ 5 (+6)
Unfälle mit Schwerverletzte	35	- 2
Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	35	- 1
Unfälle mit Leichtverletzte	262	+ 63
Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	316	+ 88
Unfälle unter Fahrtüchtigkeit (Alkohol + Drogen)	38 (27 Alkohol)	+ 4(+8)
Unfälle unter Beteiligung mit Radfahrenden	179	+ 37
davon durch Radfahrenden verursacht	73	+ 13
davon mit Verletzten	119	+ 19
davon unter Alkoholeinwirkung	9	+/- 0
Dooring-Unfälle	6	+ 3
Unfälle unter Beteiligung mit Radfahrenden = Verursacher	➔ 40,78 %	- 1,47 %

Festgestellte Unfallursachen waren u.a.

➤ Vorrang/ Vorfahrt	10	- 13
➤ Verhalten Radfahrende untereinander	19	+ 13
➤ Fehlerhaftes Einfahren in fließenden Verkehr	7	+ 5
➤ falsche Straßenbenutzung	19	+ 8
➤ Verkehrstüchtigkeit (Alkohol/ Drogen)	9	+/- 0